

Ihr Ansprechpartner

Nina Diergardt

Tel. +49 (0)6151 72-7589

Pressemitteilung

20. Januar 2012

Merck auf der SPIE Photonics West Exhibition in San Francisco, Kalifornien, USA

- **Umfassendes Patinal®-Produktsortiment mit mehr als 40 sehr zuverlässigen Aufdampfmaterialien**
- **WR Patinal®-Produktportfolio: Anti-Fingerprint und Easy-to-Clean-Oberflächenfunktionalisierungen für die Touch-Panel-Industrie**

Darmstadt, 20. Januar 2012 – Die Merck KGaA präsentiert ihre Materialentwicklungen für die Optik- und Photonik-Industrie auf der SPIE Photonics West Exhibition vom 24. bis 26. Januar 2012 in San Francisco, Kalifornien, USA. Im Fokus stehen die Produktsortimente Patinal®, Solarpur® und Optipur®.

Der Markenname **Patinal®** steht für ein Produktportfolio an Aufdampfchemikalien, speziell entwickelt für die zuverlässige Herstellung komplexer Dünnschichtsysteme. Neben Fluoriden, Oxiden, Sulfiden und Metallen bietet das Patinal®-Produktsortiment spezielle Substanzen, die eine hohe Prozessstabilität, spezielle Brechungsindizes, hohe Umgebungsbeständigkeit und geringe Fluoreszenz kombinieren. Der Anwendungsbereich der Patinal®-Materialien deckt einen Wellenlängenbereich von VUV (157nm) über LWIR (ca. 17µm) hinaus ab.

Die **WR Patinal®**-Produktpalette ermöglicht eine reibungsarme Bedienung und leichte Reinigung von berührungsempfindlichen Oberflächen bei Smartphones und Tablet-PCs. Diese hydro- und oleophoben Schichten werden ebenfalls im Automobil-

Pressemitteilung

bereich, z. B. bei Rückfahrkameras, eingesetzt. Das WR-Patinal[®]-Sortiment wird gezielt für die hohen Anforderungen im Smartphone-Markt weiterentwickelt.

Seit Anfang 2012 hat Merck die im texanischen Austin ansässige Capitol Scientific, Inc. als Partner für den Vertrieb von Produkten der Patinal[®]-Serie im Süden und der Mitte der USA gewonnen. Neben EMCO und Ultimate Index an der Westküste der USA ergänzt dieser neue Vertriebspartner als Dritter das Distributionsteam von Merck, um Kunden schnellen und effizienten Service anzubieten.

Neben der Patinal[®]-Produktpalette stellt Merck seine Innovationen innerhalb seines Solarpur[®]- und Optipur[®]-Sortiments vor:

- **Solarpur[®]** ermöglicht extrem dünne Antireflex-Breitbandbeschichtungen für Solar Panels. Hierdurch wird die solare Transmission einer Glasfläche auf ca. 98% erhöht und steigert so die Effizienz von Photovoltaikanlagen erheblich.
- **Optipur[®]**-Materialien sind hochreine anorganische Verbindungen für die zuverlässige Herstellung von Einkristallen verschiedenster Anwendungsbereiche, wie zum Beispiel hochauflösende Bildgebungsverfahren in der Nuklear-Medizin oder hochtransparente Linsen in für DUV- und VUV-Anwendungen in der Laserlithographie.

Auf dem Ausstellungsstand von Merck (Halle D, Stand 5509) wird ein Team von Experten der Marketing- und Vertriebsorganisation anwesend sein, um die Produkte vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Die SPIE Photonics West Ausstellung ist weltweit wichtigster Treffpunkt für die Photonik- und Laserindustrie und Plattform zur Präsentation der neuesten Entwicklungen und Techniken dieser Branche. Sie ist Teil der SPIE Photonics West Conference and Exhibition, die vom 21. bis 26. Januar 2012 in San Francisco, Kalifornien, stattfinden wird. In diesem Jahr erwartet der Veranstalter etwa 1.150 Aussteller und über 19.000 Besucher.



Pressemitteilung

Weitere Infos unter www.emd-chemicals.com/photronics

Sämtliche Pressemeldungen der Merck KGaA werden – zeitgleich mit der Publikation im Internet – auch per E-Mail versendet. Nutzen Sie die Web-Adresse <http://www.merck.de/newsabo>, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 9,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die mehr als 40.000 Mitarbeiter in 67 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.